

Zeitschrift: Marchring
Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March
Band: 5 (1966)
Heft: 5

Rubrik: Dorf-Originale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dorf-Originale

Aus der Gedichtreihe von Marcel Stählin, Lachen

De Menelik

*Si Vater hät im Husgebruch
Kapällträmmel scho gheisse
Und hät sim Volch mit «Kommt mal schon»
E Junior verheisse.*

*Dey Junior, dey isch de chou,
Mit Menelik betitled.
Er hät de Lüt mängs eybiges Jouhr
Zündhölzli übermittlet.*

*So isch er zoge Tag für Tag
Und hät sis Handwärc tribe.
Er isch derby trotz harter Schal
Grundeyrli, güetig blibe.*

*Doch jedesmol bi Lachnerfäscht
Hät ihn z'Heuwey ergriffe,
De isch er chou uf gschwinde Schueh,
As hett-em öpper pfiffe.*

*Am Gnoussetag im Sunntiggwand
Hät är sis Gärschtli ghollet
Und sou sim edle Lachnergschlächt
Verdienti Ehr au zollet. ms.*

*Märchler, trage Sorge zu Deinen Altertümern!
Veräußere Sie nicht um billiges Geld an fremde Händler!*